

# Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen

---

## Protokoll

Sitzungsnummer: SG/PA/002/22

über die Sitzung des Planungsausschusses am 24.03.2022

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende 20:55 Uhr  
Ort: Dorfgemeinschaftshaus Hustedt

### Anwesend:

#### **Vorsitzende/r**

Herr Torben Garbers

#### **stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Heiko Albers

Herr Johann-Dieter Oldenburg

als Vertretung für Herrn Frank Tecklenborg

Frau Nicole Reuter

Herr Ulf-Werner Schmidt

als Vertretung für Herrn Bernd Schneider

Herr Günter Schweers

Herr Torsten Tobeck

als Vertretung für Herrn Hauke Sander

Herr Thomas Warnke

#### **Mitglieder ohne Stimmberechtigung**

Herr Alexander Grafe

Herr Peter Hühne

Herr Gerd Schröder

Herr Michael Ullmann

Jörg Wichelmann

#### **Verwaltung**

Herr Torsten Beneke

Herr Ralf Rohlfing

#### **Gäste**

Frau Silke Asendorf

Herr Lars Bierfischer

Frau Hildegard Grieb

Frau Marlies Plate

### Abwesend:

#### **stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Hauke Sander

Herr Bernd Schneider

Herr Frank Tecklenborg  
Herr Lars Tecklenborg

## Öffentlicher Teil

### Punkt 1:

#### **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Herr Ausschussvorsitzender Garbers begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung mit Schreiben vom 10. März 2022 fest. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

### Punkt 2:

#### **Genehmigung des Protokolls über die 1. Sitzung vom 17.01.2022**

Herr Beneke weist darauf hin, dass die Sitzung richtigweise am 27. Januar 2022 stattfand. Ansonsten werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll über die 1. Sitzung vom 27. Januar 2022 wird einstimmig bei einer Enthaltung genehmigt.

### Punkt 3:

#### **Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Anfragen vor.

### Punkt 4:

#### **Besichtigung und Bericht zur räumlichen Situation Feuerwehrgerätehaus Hustedt**

Ausschussvorsitzender Garbers verweist auf die im Vorfeld der Sitzung stattgefunden Besichtigung der Räumlichkeiten des Feuerwehrhauses Hustedt. Dabei konnte man aus den Ausführungen von Herrn Wichelmann als Ortsbrandmeister erfahren, in welchen Punkten das Feuerwehrhaus nicht auf den aktuellsten Stand der rechtlichen Vorgaben ist.

Herr Beneke berichtet, dass in den vergangenen Jahren sukzessiv die Feuerwehrhäuser der zehn Ortsfeuerwehren zunächst vom Ausschuss besichtigt wurden, um anschließend die Planungen für Um- und Erweiterungsmaßnahmen vorzunehmen. Dieses Verfahren abgestimmt mit dem Gemeindekommando hat sich bewährt. Nach der Fertigstellung der Maßnahmen am Feuerwehrhaus Süstedt in 2021 haben die Arbeiten am Feuerwehrhaus Engeln im vergangenen Jahr begonnen. Es verbleiben nun noch die Standorte in Hustedt und Uenzen. Die heutige Sitzung soll dazu dienen, den Bedarf am hiesigen Feuerwehrhaus festzustellen. Im Haushalt wurden für Planungen Haushaltsmittel von 15.000,00 € eingestellt.

Herr Rohlfing verdeutlicht anhand einer Präsentation den Idealzustand eines Feuerwehrhauses anhand eines Musterbeispiels der Feuerwehr-Unfallkassen. Er betont, dass stets der Arbeitsschutz der Feuerwehrmitglieder im Vordergrund steht. Durch die rechtlichen Vorgaben sollen Unfälle vermieden werden. Grundsätzlich sollen sich bei den Einsätzen die

„Laufwege“ nicht kreuzen. Einen hohen Stellenwert hat zwischenzeitlich die s.g. „Schwarz-Weiß-Trennung“ erhalten. Nach den Einsätzen sollen verdreckte und kontaminierte Bekleidung rechtzeitig abgelegt werden bevor über die Umkleieräumlichkeiten die Duschen erreicht werden. Bei den Planungen im Feuerwehrhaus Hustedt im Bestand werden die Vorgaben sicherlich nicht 1:1 umzusetzen sein.

Anhand eines Übersichtsplanes können die örtlichen Gegebenheiten des Feuerwehrhauses noch einmal in Augenschein genommen werden. Herr Wichelmann betont, dass die Planungen eine Entwicklung für die Zukunft der Ortsfeuerwehr Hustedt bedeutet.

Herr Wichelmann stellt den Anwesenden kurz die Struktur der Ortsfeuerwehr Hustedt vor und geht noch einmal kurz auf die Nutzung der Räumlichkeiten des Feuerwehrhauses ein. Als Begriff für die anstehenden notwendigen Maßnahmen möchte er statt Erweiterungsbau lieber den Begriff „Ertüchtigungsbau“ verwenden. Dies trifft das Thema besser, da die örtlichen Gegebenheiten an den heutigen rechtlichen Vorgaben angepasst werden.

Herr Bierfischer begrüßt die langfristigen Planungen für die Feuerwehrhäuser. Ähnlich verhält es sich bei den Planungen mit den Einsatzfahrzeugen. Den Bedarf am Feuerwehrhaus Hustedt konnte man heute sehr gut feststellen.

Für Herrn Hühne ist der heutige Besichtigungstermin sehr aufschlussreich, um die Anforderungen an einem Feuerwehrhaus nach aktuellem Stand kennenzulernen. Dass am Feuerwehrhaus Hustedt Handlungsbedarf besteht ist nicht von der Hand zu weisen.

Herr Schmidt weist darauf hin, dass er vor Jahren den Unterschied zwischen Wünschen und Anforderungen kennengelernt hat. Diese werden alleine schon durch die rechtlichen Vorgaben gesetzt. Um Unfallschutz vorzubeugen und auch der zukünftigen Generation ein funktionstüchtiges Feuerwehrhaus zu bieten, müssen am Feuerwehrhaus Hustedt Planungen vorgenommen werden.

Herr Oldenburg hält es auch als sehr wichtig an, dass gerade in Bezug auf Nachwuchsgewinnung den Ortsfeuerwehren zeitlich dem neusten Stand entsprechend Feuerwehrhäuser, Einsatzfahrzeuge und Gerätschaften zur Verfügung gestellt werden.

Herr Grafe unterstreicht den heute festgestellten Bedarf an den Überplanungen des Feuerwehrhauses Hustedt.

Die anwesenden Ausschussmitglieder nehmen die Vorstellungen zu der aktuellen räumlichen Situation im Feuerwehrhaus Hustedt zur Kenntnis. Es wird festgestellt, dass ein Bedarf nach den aktuellen rechtlichen Vorgaben besteht und entsprechende Planungen angeschoben werden müssen. Die Verwaltung wird beauftragt, Planungen zum Feuerwehrhaus Hustedt zu erarbeiten.

## **Punkt 5:**

### **Vorstellung der Strukturen der Gemeindefeuerwehr Bruchhausen-Vilsen**

Gemeindebrandmeister Michael Ullmann und Herr Rohlfing stellen mit Unterstützung von den stellvertretenden Gemeindebrandmeistern Gerd Schröder und Jörg Wichelmann die

Strukturen der Gemeindefeuerwehr Bruchhausen-Vilsen anhand einer Präsentation vor. Diese Präsentation wird Bestandteil des Protokolls. Bei der Vorstellung der Strukturen werden sowohl die rechtlichen Vorgaben gemäß dem Niedersächsischen Brandschutzgesetz und der Feuerwehrverordnung und die örtlichen Umsetzungen vorgestellt.

Aufgrund der Vielzahl der Fragen und der lockeren Diskussionsrunde unter den Anwesenden wird auf die Protokollierung einzelner Punkte verzichtet.

Herr Ausschussvorsitzender Garbers bedankt sich für den ausführlichen Bericht und der Vorstellung der Strukturen. Das eine oder andere Ausschussmitglied wird sicherlich mit neuen Erkenntnissen aus dieser Sitzung gehen.

Herr Schmidt betont, dass es gut ist, diesen TOP in der heutigen gesonderten Sitzung zu behandeln. Nicht zuletzt wegen des Umfangs wäre die Vorstellung bei der vorherigen Sitzung an Bedeutung untergegangen.

#### **Punkt 6:** **Mitteilungen der Verwaltung**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

#### **Punkt 7:** **Anfragen und Anregungen**

##### **Punkt 7.1:** **Kreisjugendfeuerwehrlager 2022 auf dem Marktplatz in Bruchhausen-Vilsen**

Gemeindebrandmeister Michael Ullmann berichtet kurz über den aktuellen Stand zur Durchführung des Kreisjugendfeuerwehrlagers im Sommer auf dem Marktplatz in Bruchhausen-Vilsen hin. Als einer der nächsten Schritte bemüht man sich nun um ausreichende Helfer. Die Arbeit im s.g. Personalbüro wurde aufgenommen. Es werden Helfer aus den Reihen der Feuerwehr gesucht, aber auch Bürger\*Innen, die einfach Lust haben am „WIR Projekt“ mitzuarbeiten. Der hierzu notwendige Helferbogen wird vorgestellt und verteilt.

#### **Punkt 8:** **Einwohnerfragestunde**

Es liegen keine Anfragen vor.

Herr Ausschussvorsitzender Garbers bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20.55 Uhr.

Der Ausschussvorsitzende

Der Bürgermeister

Der Protokollführer